Das **Familienhilfezentrum (FHZ)** des Saarpfalz-Kreises ist eine zentrale Einrichtung des Jugendamtes, die Familien mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 bis 18 Jahren in vielfältigen Lebenslagen unterstützt. Ziel ist es, frühzeitig und niedrigschwellig Hilfen anzubieten, um Familien in ihrer Erziehungs- und Alltagskompetenz zu stärken. Das Angebot richtet sich an alle Familien im Saarpfalz-Kreis – unabhängig von Herkunft, Lebensform oder Problemlage – und soll ihnen Orientierung, Beratung und konkrete Hilfe im Alltag bieten.

An insgesamt vier Standorten – Homburg, Bexbach, Blieskastel und St. Ingbert – bietet das Familienhilfezentrum ein breit gefächertes Spektrum an Unterstützungsleistungen. Dazu gehören unter anderem individuelle Beratungsgespräche, Gruppenangebote, Informationsveranstaltungen, Elternwerkstätten und offene Treffs. Die Angebote sind bedarfsorientiert gestaltet und eng mit anderen Einrichtungen und Trägern im jeweiligen Sozialraum vernetzt, um eine bestmögliche Unterstützung für Familien sicherzustellen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

mehrere Sozialarbeiter*innen/ Sozialpädagogen*innen (w/m/d).

Allgemeine Stelleninformationen:

- **Aufgabenbereich:** Familienhilfezentrum
- **Standort:** Bexbach oder St. Ingbert
- **Arbeitszeitumfang:** Grundsätzlich ist Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung möglich. Eingehende Bewerbungen mit Teilzeitwünschen werden im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (Anforderungen der Stellen, gewünschter Umfang und Verteilung der Arbeitszeit etc.) berücksichtigt.
- **Beschäftigungsart:** Zunächst befristet bis 31.12.2025, eine weitergehende Beschäftigungsmöglichkeit ist nicht ausgeschlossen
- **Vergütung**: Entgeltgruppe S 12 TVöD-V
- **Bewerbungsfrist:** 11.05.2025

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet:

- Beratung in Fragen der Hilfen nach §§ 30, 31, 41 KJHG
- Durchführung der ambulanten Hilfen, Erziehungsbeistandschaft, sozialpädagogischen Familienhilfe und Hilfe für junge Erwachsene
- Planung und Durchführung gruppenpädagogischer und familienübergreifender Angebote und Veranstaltungen
- Nachbetreuungen von abgeschlossenen Familienhilfen
- Mitwirkung bei Präventionsangeboten
- Soziale Gruppenarbeit
- Mitwirkung bei Angeboten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Familienfreundliches Unternehmen
zertifiziert 2020

Darauf können Sie sich freuen:

- eine systematische Einarbeitung und Betreuung in der Anfangsphase
- eine interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer modernen Kommunalverwaltung und einem kunden- und qualitätsorientierten Arbeitsumfeld
- eigenverantwortliches Arbeiten innerhalb eines professionellen Teams
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Qualifizierung und Weiterentwicklung
- eine krisensichere Beschäftigung im öffentlichen Dienst mit einer anforderungs- und leistungsgerechten Vergütung nach TVöD-V
- die Gewährung einer Jahressonderzahlung und eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Darüber hinaus wird eine einmalige Sonderzahlung nach Maßgabe des § 18a TVöD in Verbindung mit der bestehenden Dienstvereinbarung gewährt
- Familienfreundlichkeit in Form von familienbewussten Rahmenbedingungen wie beispielsweise flexible Arbeitszeiten
- eine attraktive, zentrale Lage mit guter Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- ein JobTicket und eine Bezuschussung des Deutschlandtickets zur Unterstützung Ihrer Mobilität

Diese Qualifikation (Mindestanforderung) bzw. persönlichen Voraussetzungen bringen Sie mit:

- erfolgreich abgeschlossenes, für die o.g. Tätigkeitsfelder einschlägiges Studium im Bereich Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik bzw. Pädagogik der Kindheit (bspw. Diplom (FH) oder Bachelor), idealerweise mit Nachweis der staatlichen Anerkennung
- gültiger Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft, das Privat-Kraftfahrzeug für anfallende Außendiensttätigkeiten zu Dienstfahrten (gegen Kostenerstattung) einzusetzen
- ausreichender Impfschutz bzw. Immunität gegen Masern, nachgewiesen durch Impfausweis oder ein ärztliches Attest; dies gilt nicht für Personen, die vor dem Jahr 1971 geboren sind oder für Personen, die wegen einer medizinischen Kontraindikation nicht geimpft werden können
- Bereitschaft, am Rufbereitschaftsdienst des Jugendamtes (gegen Entschädigung) teilzunehmen
- Im Falle einer Einstellung: Erweitertes Führungszeugnis ohne Eintragungen

Diese zusätzlichen Skills überzeugen uns:

- fundierte Fach- und Rechtskenntnisse im deutschen Familien- und Jugendhilferecht
- möglichst praktische Erfahrungen im o.g. Tätigkeitsgebiet
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum selbständigen, strukturierten und ergebnisorientierten Arbeiten und zum lösungsorientierten Handeln
- Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit und die Fähigkeit, auf Menschen in schwierigen Lebenslagen zugehen zu können
- Freundlichkeit, Einfühlungsvermögen und Sensibilität für situationsgerechtes Handeln sowie ein guter Blick für familiäre Ressourcen
- anwendungssichere Kenntnisse in den gängigen Microsoft-Office Produkten (MS Word, MS Excel, Outlook etc.)
- einschlägige Zusatzqualifikationen sind wünschenswert

Wer wir sind:

Der Saarpfalz-Kreis ist als Wirtschaftsregion im Herzen Europas die Heimat von rund 143.000 Menschen. Im nördlichen Teil des Kreises sind viele Betriebe der weiterverarbeitenden Industrie ansässig, darunter Großunternehmen wie Bosch, Hager und Michelin. Der Süden ist landwirtschaftlich geprägt und von einer besonderen natürlichen Schönheit – der Bliesgau wurde schon im Mai 2009 als UNESCO-Biosphärenreservat ausgezeichnet.

Die Kreisverwaltung in Homburg, die sich als klare Ziele Kundenorientierung, Teamgeist und Qualitätsbewusstsein gesetzt hat, versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen und bietet den Bürgerinnen und Bürgern (w/m/d) mit rund 750 Beschäftigten ein breites Leistungsspektrum.

Mehr Informationen über uns finden Sie im Internet unter: www.saarpfalz-kreis.de/karriere

Wir haben Ihr Interesse geweckt? So geht es weiter:

Wir arbeiten mit Interamt, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst. Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen wie

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweise über Studien- bzw. Berufsabschlüsse (ggf. mit beglaubigter Übersetzung)
- Arbeitszeugnisse usw.

können Sie direkt unter diesem Link einreichen. **Onlinebewerbungen über Interamt sind ausdrücklich erwünscht**.

Sofern Sie eine schriftliche Bewerbung abgeben möchten, richten Sie diese bitte mit den o.g. Unterlagen an den Saarpfalz-Kreis, Fachbereich Personal, Innere Dienste, Am Forum 1, 66424 Homburg.

Weiteres:

Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe verfolgt der Saarpfalz-Kreis das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des aktuellen Frauenförderplans abzubauen. In diesem Kontext ist der Saarpfalz-Kreis an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert, um den Anteil der Frauen in den unterrepräsentierten Entgelt- bzw. Besoldungsgruppen zu erhöhen. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen diesbezüglichen Nachweis bei, sofern im Einstellungsverfahren eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX berücksichtigt werden soll.

Wir verstehen uns als europäische und weltoffene Organisation, die sich auf kommunalpolitischer und zivilgesellschaftlicher Ebene für ein geeintes und friedliches Europa einsetzt. Die Bedeutung dieses Themas spiegelt sich nicht nur in der Gründung des „Homburger Bündnisses“, sondern auch in der intensiven Pflege unserer Partnerschaften mit mehreren polnischen Landkreisen (u.a. Przemyśl und Łańcut), der Ukraine (Rayon Lwiw), Frankreich (Département Moselle) und den USA (Henrico County) wider.

Wir begrüßen daher Bewerbungen von Persönlichkeiten mit ausgeprägten Fremdsprachenkenntnissen und einer umfassenden kommunikativen Kompetenz. Angaben zu Sprachkenntnissen und Sprachniveau sind ausdrücklich erwünscht.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zu.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem späteren Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Haben Sie weitergehende Fragen?

Melden Sie sich gerne bei:

Frau Cornelia Kazakob-Marsollek, Leiterin des Fachbereichs Familien- und Jugendhilfe, Jugendamt, **06841/104 8103** bzw.

Frau Silke Brosius, Bereichsleiterin Familienhilfezentrum/Ambulanter Dienst, **06841/104 8488.**

Homburg, 25. April 2025

Der Landrat

i.V.

Markus Schaller
Erster Kreisbeigeordneter

Familienfreundliches Unternehmen
zertifiziert 2020